



Zu sehen vor ihrem Plakat in der vorderen Reihe von links die beiden Auszubildenden Mario Sprock und Noah Rüger. Hintere Reihe von links Nik Klingeberg, Christoph Bruns, Günther Kremer, Dirk Fischer und Gerrit Ruhe. FOTO: SVEN BETZ

Werbung mit den eigenen Azubis

Die Firma H. Klingeberg hat Plakatwände bei der Kreishandwerkerschaft gewonnen.

BOCHOLT (bej) Etwas ungläubig stehen die Azubis Mario Sprock und Noah Rüger vor dem großen Plakat auf der Dingdener Straße, von dem sie sich nun selbst entgegenlächeln. Ihr Arbeitgeber, die Firma H. Klingeberg, ist Gewinner der Mitmach-Aktion der Kreishandwerkerschaft Borken. Unter dem Motto: „Nebenan ist hier. Die Wirtschaftsmacht von nebenan bekommt unser Gesicht“ konnten sich Mitgliederbetriebe mit Fotos für eine gespon-

sorte Imagekampagne bewerben. „Meine Schwester Nina kümmert sich intensiv um unsere Azubis und um das Thema Nachwuchsförderung“, sagt Geschäftsführer Nik Klingeberg. So entstand die Idee, das Foto von ihren Azubis einzureichen. „Weil das Bild ausdrucksstark ist, haben wir es ausgewählt. Das junge Team schaut selbstbewusst nach vorne“, sagte Christoph Bruns, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Borken. Es sei für die

Kreishandwerkerschaft wichtig, präsent zu sein und die Betriebe vor Ort sichtbar zu machen, so die Initiatoren. Kreishandwerkermeister Günther Kremer sagte: „Klappern gehört zum Handwerk.“

Zwei Wochen werden nun vier bis fünf Plakate mit den Fotos der eigenen Azubis für die Firma H. Klingeberg werben. Unterstützt wird die Aktion von IKK classic, dem Textilunternehmen Mewa und der Signal Iduna.